



Die Allergie-Tablette Grazax®

In der Zeitung habe ich gelesen, dass eine neue Tablette Allergien heilen kann – stimmt das?

Seit Ende 2006 gibt es ein Medikament auf dem Markt, das Allergien bessern soll. Man soll eine bis 3 Tabletten Grazax® pro Allergie-Saison unter die Zunge legen, ohne sie hinunterzuschlucken.

Wie gut wirkt diese Gräser-Tablette?

Im Vergleich zu Schein-Medikament (Placebo) tritt eine leichte Besserung von Allergie-Beschwerden ein – allerdings nur bei Gräser-Allergie, nicht bei Allergien gegen Frühblüher, Hausstaubmilben und andere Allergene. Asthma-Beschwerden wurden nicht gebessert.

Gibt es Nebenwirkungen?

Es kam häufig zu Beschwerden: Juckreiz im Bereich des Mundes (46%) und der Ohren (12%) sowie Reizungen des Rachens (9%).
Viel schlimmer aber: 2 von 114 untersuchten Patienten entwickelten eine gefährliche Schwellung im Rachenbereich und wären beinahe erstickt.

Gibt es andere mögliche Behandlungen?

Die Hyposensibilisierung (Allergie-Spritzen-Kur) ist weiter die empfehlenswerte Behandlung bei Heuschnupfen, wenn die Beschwerden zu stark werden und mit Tabletten nicht genügend gedämpft werden können. Wer an Heuschnupfen leidet, muss abwägen, was für ihn bzw. sie schlimmer ist – die Heuschnupfen-Beschwerden während der Pollensaison oder 30 Allergie-Spritzen in 2-3 Jahren mit einer halben Stunde Wartezeit in der Arztpraxis nach der Spritze. Etliche Hausärzte führen diese Spritzenkur in ihrer Praxis durch – sprechen Sie uns an, wenn Sie daran Interesse haben. Wir haben zu dieser Immuntherapie eine gesonderte Information erstellt

Von der Gräser-Tablette „Grazax“ aber raten wir aus Sicherheitsgründen ab.

Ihr Praxis-Team